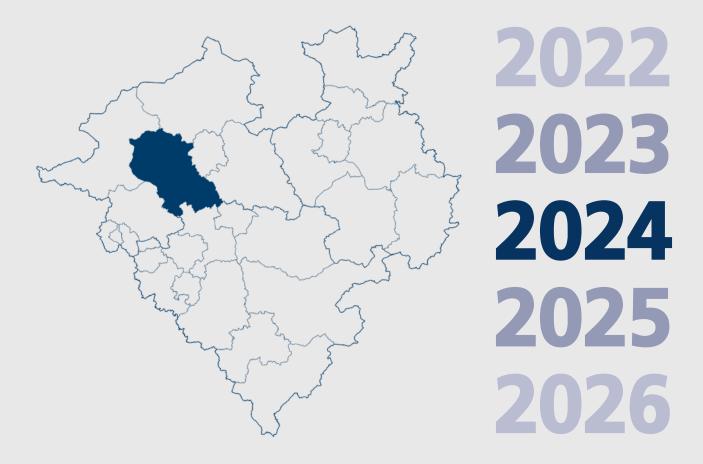


Leistungsbericht



Kreis Coesfeld



Impressum

Herausgegeben von:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) Freiherr-vom-Stein-Platz 1 48133 Münster

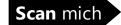
Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik Telefon: 0251 591-4233 statistik@lwl.org www.statistik.lwl.org

© 2024, LWL-Statistik

Download

Zur **PDF**-Version des Berichtes für den Kreis Coesfeld





Weitere Ausgaben des LWL-Leistungsberichtes finden Sie unter:

www.leistungsberichte.lwl.org

Leistungsbericht Ausgabe 2024

Kreis Coesfeld

Der **Leistungsbericht** des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2024

- informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im **Haushaltsjahr 2023** und
- gibt Auskunft über die **Mittelverwendung** der einzelnen Aufgabenbereiche und deren **Finanzierungsquellen**.

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, LWL-Maßregelvollzug, LWL-Kinder- und Jugendheime und LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der Leistungen (z.B. Rehabilitation und Teilhabe, Zuweisungen und Zuschüsse) erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2023 (Aufwendungen).
- Erfasst sind insbesondere Aufwendungen, die sich einer Mitgliedskörperschaft direkt zuordnen lassen. Empfängerinnen und Empfänger der Leistungen können kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder Mitgliedskörperschaften selbst sein. In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.
- Neben dem Leistungsvolumen enthält der Bericht im hinteren Teil Informationen über den LWL als Standortfaktor in Westfalen-Lippe (z.B. Umsätze, Beschäftigte und Investitionen des LWL-PsychiatrieVerbundes und des LWL-Maßregelvollzugs).

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 90 % regionalisiert.

Inhalt

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

1.	LWL	-Inklusionsamt Soziale Teilhabe		
	1.1	Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Leistungen nach dem SGB IX)	. S.	5
		1.1.1 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	. S.	5
		1.1.2 Leistungen zur Sozialen Teilhabe	. S.	5
		1.1.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung	. S.	6
	1.2	Sozialhilfe (Leistungen nach dem SGB XII)	. S.	6
		1.2.1 Hilfe zur Pflege	. S.	6
		1.2.2 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	. S.	6
		1.2.3 Sonstiges	. S.	6
	1.3	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	. S.	7
	1.4	Förderung ambulanter Angebote	. S.	7
2.	LWL	Inklusionsamt Arbeit		
	<u>und</u>	abilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Leistungen nach dem SGB IX) I Förderung von Werktstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)		
		Teilhabe am Arbeitsleben		
		Förderung von Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)		
	2.3	Leistungen nach dem Schwerbehindertenrecht	. 5.	9
3.	LWL	-Amt für Soziales Entschädigungsrecht		
	3.1	Kriegsopferversorgung	. S.	10
	3.2	Weitere Entschädigungsleistungen	. S.	10
	3.3	(Kriegsopfer-)Fürsorge	. S.	11
4.	LWL	-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche		
	<u>Reh</u>	abilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Leistungen nach dem SGB IX)		
	4.1	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (Interdisziplinäre Frühförderung)	. S.	12
	4.2	Leistungen zur Sozialen Teilhabe	. S.	12
		4.2.1 Inklusive Kindertageseinrichtungen	. S.	12
		4.2.2 Heilpädagogische und kombinierte Kindertageseinrichtungen	. S.	12
		4.2.3 Heilpädagogische Leistungen im Rahmen der Frühförderung (Solitäre Frühförderung)	. S.	13
		4.2.4 Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen		
		in einer Pflegefamilie		
		4.2.5 Leistungen über Tag und Nacht für Kinder und Jugendliche		
	13	Leistungen zur Teilhahe an Rildung	ς	12

Inhalt

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

5. LWL-Landesjugendamt Westfalen	
5.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für K	
5.2 Kinder- und Jugendförderung	
5.3 Förderung der Erziehung in der Familie	
5.4 Belastungsausgleich nach Landeskinderschutzgesetz NRV	VS. 16
6. LWL-Förderschulen	S. 17
7. Landesbetreuungsamt	S. 18
8. LWL-Kultur	
8.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur	S. 19
8.2 Archivförderung	S. 20
8.3 Museumsförderung	S. 20
8.4 Kulturförderung	S. 21
9. Zusammenfassung	
9.1 Übersicht Eingliederungshilfe	S. 22
9.2 Aufwendungen insgesamt	S. 24
Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Juger	ndämter
10. LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit	
10.1 Leistungsberechtigte nach dem Herkunftsprinzip	S. 25
10.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip	S. 26
11. LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	S. 27
12. LWL-Landesjugendamt Westfalen	S. 28
13 1\\\/ _Kultur	5 20

Inhalt

B Regionale Leistungsübersicht - Gesamtübersicht über alle	
Mitgliedskörperschaften	S. 30
C. Landschaftsumlage und Finanzstruktur des LWL	S. 32
D _• LWL als Standortfaktor	
1. Einrichtungen und Beschäftigte des LWL	S. 33
2. Aufwendungen der Eingliederungshilfe am Ort der Leistungserbringung	S. 34
3. LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen und LWL-Maßregelvollzug	
3.1 Standorte und Umsätze	S. 35
3.2 Beschäftigte in den Mitgliedskörperschaften	S. 36
3.3 Investitionen in den Mitgliedskörperschaften	S. 37

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

		Aufwendungen		Finanzierung durch
		€	€/EW	duicii
1.	LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe			
	Die Leistungen des LWL-Inklusionsamtes Soziale Teilhabe sollen dabei helfen, dass Menschen mit Behinderungen ihr Leben individuell gestalten können. Alle sollen zum Beispiel selbst entscheiden, wie sie wohnen möchten. Dabei unterstützt der LWL passgenau.			
1.1	Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen aus dem Kreis Coesfeld (Leistungen nach dem SGB IX)	57.877.597	257,07	rd. 90 % Eigenmittel
	Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen erhalten Leistungen nach dem SGB IX, um ihre Selbstbestimmung und ihre volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern, Benachteiligungen zu vermeiden oder ihnen entgegenzuwirken.			
1.1	.1 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	-	_	
	Der LWL erbringt Leistungen der medizinischen Rehabilitation um Behinderungen einschließlich chronischer Krankheiten oder Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit und Pflegebedürftigkeit abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen und eine Verschlimmerung zu verhüten.			
1.1	.2 Leistungen zur Sozialen Teihabe	56.513.430	251,01	
	Mit Hilfe der Leistungen zur Sozialen Teilhabe soll es Menschen mit Behinderungen ermöglicht oder erleichtert werden eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen. Hierzu gehört, Leistungsberechtigte zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung im eigenen Wohnraum sowie in ihrem Sozialraum zu befähigen oder sie hierbei zu unterstützen.			

	,		
	Aufwendungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	darer
1.1.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung	1.364.167	6,06	
Mit Hilfe der Leistungen zur Teilhabe an Bildung soll Menschen mit Behinderung ein gleichberech- tigter Zugang zum allgemeinen Bildungssystem gewährt werden.			
1.2 Sozialhilfe für Menschen aus dem Kreis Coesfeld (Leistungen nach dem SGB XII)	4.526.085	20,10	rd. 90 % Eigenmittel
Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Die Leistung soll sie so weit wie möglich befähigen, unabhängig von ihr zu leben.			
1.2.1 Hilfe zur Pflege	2.646.139	11,75	
Der LWL ist verantwortlich für die stationäre Hilfe zur Pflege nach dem siebten Kapitel SGB XII, soweit sie in die Zuständigkeit des LWL fällt. Es handelt sich um bedarfsgerechte Hilfen für pflegebedürftige Menschen in stationären Einrichtungen zur Unterstützung der gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens.			
1.2.2 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1.507.549	6,70	
Der LWL unterstützt Personen, die in besonderen sozialen Schwierigkeiten leben, bedarfsgerechte Hilfen zur Überwindung dieser Schwierigkeiten zu erhalten.			
1.2.3 Sonstiges	372.397	1,65	
Zu den sonstigen Leistungen der Sozialhilfe, die vom LWL geleistet werden, zählen Hilfen zur Ge- sundheit, Hilfen für Blinde und Hilfen für Deutsche im Ausland.			

	Aufwendungen		Finanzierung
	€	€/EW	durch
1.3 Hilfen für blinde, hochgradig sehbehinderte und gehörlose Menschen aus dem Kreis Coesfeld	1.750.002	7,77	Eigenmittel
Geleistet wurden im Einzelnen:			
Hilfen für blinde Menschen 313 Hilfen für hochgradig sehbeh. Menschen 80 Hilfen für gehörlose Menschen 116			
1.4 Förderung ambulanter Angebote im Kreis Coesfeld	26.700	0,12	
davon:			
 Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse) 	26.700	0,12	Landesmittel außerhalb des
Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	-	-	Haushalts
Sonstiges	_	-	rd. 75 % Eigen- mittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe insgesamt	64.180.384 ¹⁾	285,06	

¹⁾ Saldo (Aufwendungen-Erträge): 59.102.824 € / 262,51 €/EW (Eigenmittel)

		Aufwendun	gen	Finanzierung durch
		€	€/EW	durch
2.	LWL-Inklusionsamt Arbeit			
	Das LWL-Inklusionsamt Arbeit fördert die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben. Menschen mit Behinderungen sollen den Lebensunterhalt durch Arbeit verdienen können, die in einem offenen, integrativen und für Menschen mit Behinderungen zugänglichen Arbeitsmarkt und Arbeitsumfeld frei gewählt oder angenommen wird.			
2.1	Teilhabe am Arbeitsleben	24.209.407 1)	107,53	rd. 95 % Eigen-
	Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung nicht, noch nicht bzw. noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können, haben Anspruch auf Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM). Mit dem LWL-Budget für Arbeit fördert das LWL-Inklusionsamt Arbeit für diesen Personenkreis Beschäftigungsverhältnisse auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. In Westfalen-Lippe hat der LWL insgesamt 1.163 Arbeitsplätze mit dem LWL-Budget für Arbeit gefördert. ²⁾			mittel Das LWL-Budget für Arbeit wird sowohl a Eigenmitteln als auch aus der Schwerbehin dertenausgleichsabg finanziert.
	darunter			
	 Werkstatt für Menschen mit Behinderungen für 1.115 Leistungsberechtigte aus dem Kreis Coesfeld 	23.746.607	105,47	
2.2	Förderung von Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	_	_	Landesmittel außerhalb des Haushalts

¹⁾ Saldo (Aufwendungen-Erträge): 23.353.146 € / 103,73 €/EW (Eigenmittel)

²⁾ Das LWL-Budget für Arbeit wird auch unter den Leistungen nach dem Schwerbehindertenrecht aufgeführt (siehe Seite 9).

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

	Aufwendungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	duicii
2.3 Leistungen nach dem Schwerbehinderten- recht	906.249	4,03	
Das LWL-Inklusionsamt Arbeit fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsausund Fortbildung. Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Inklusionsamt Arbeit und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts.			
42,9 % der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber im Kreis Coesfeld erfüllen ihre Pflicht zur Beschäftigung schwer- behinderter Menschen vollständig (Erfüllungsquote).			
Die Leistungen erhalten:			
 Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber im Kreis Coesfeld 	726.981	3,23	Die Leistungen werden aus der Schwerbehin- dertenausgleichsabgab
 schwerbehinderte Menschen aus dem Kreis Coesfeld 	177.005	0,79	finanziert. Teilbeträge werden aber auch vom Bund,
 freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Kreis Coesfeld 	2.263	0,01	vom Land und von der Bundesagentur für Arb aufgebracht.
Darin enthalten sind u.a. folgende Förder- programme und Projekte: – LWL-Budget für Arbeit – KAoA-STAR – Integration Unternehmen			
LWL-Inklusionsamt Arbeit insgesamt	25.115.656	111,56	

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

		Aufwendur	Aufwendungen		
		€ €/EW		durch	
3.	LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht				
	Das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht erbringt Leistungen für Beschädigte, Schwerbeschädigte und deren Familienangehörige bzw. Hinterbliebene. Hierzu zählen z.B. Menschen, die eine gesundheitliche Beeinträchtigung im Krieg erlitten haben oder Personen, die eine Schädigung durch eine Gewalttat oder eine Schutzimpfung erleiden mussten. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der betroffenen Menschen sicher und tragen zur Verbesserung ihrer Lebenssituation bei. Bei Corona-bedingten Verdienstausfällen im Zusammenhang mit einer behördlich angeordneten Quarantäne, einem behördlich angeordneten Tätigkeitsverbot oder anlässlich der Betreuung von Kindern entschädigt das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht. Hierfür wurden in Westfalen-Lippe insgesamt rd. 91,2 Mio. Euro aus Landesmitteln außerhalb des Haushalts aufgewendet.				
3.1	Kriegsopferversorgung für 76 Empfängerinnen und Empfänger aus dem Kreis Coesfeld Neben Soldatinnen und Soldaten, die durch Kriegsereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).	435.180	1,93	Bundesmittel außerhalb des Haushalts	
3.2	Weitere Entschädigungsleistungen an 74 Empfängerinnen und Empfänger aus dem Kreis Coesfeld Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.	683.340	3,04	Bundes- und Landesmittel außerhalb des Haushalts	

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

	Aufwendu	ıngen	Finanzierung durch	
	€	€/EW	durch	
3.3 (Kriegsopfer-)Fürsorge für 49 Empfängerinnen und Empfänger aus dem Kreis Coesfeld Die Leistungen der (Kriegsopfer-)Fürsorge ergänzen die Leistungen der Kriegsopferversorgung. Sie werden als besondere Hilfen im Einzelfall an den nach dem Sozialen Entschädigungsrecht anerkannten Personenkreis erbracht. darunter:	1.796.493	7,98	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gesetz cher Grundlage von unterschiedlichen Stel- len finanziert. Die Mitt werden vor allem vom Bund und von Sozial- leistungsträgern, aber auch vom Land und vom LWL, aufgebracht	
 Hilfe zur Pflege in Einrichtungen in 18 Fällen 	446.239	1,98		
 Eingliederungshilfe in Einrichtungen in 33 Fällen 	1.117.716	4,96		
Pflegewohngeld	-	-	Eigenmittel	
LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht insgesamt	2.915.013	12,95		

		Aufwendu	ngen	Finanzierung durch
		€	€ €/EW	
	Soziale Teilhabe für Kinder und ndliche			
gendlic rung vo gen. Da	/L-Referat "Soziale Teilhabe für Kinder und Ju- che" unterstützt und finanziert die Eingliede- con Kindern und Jugendlichen mit Behinderun- azu gehören Leistungen der Teilhabe am Leben Gesellschaft.			
für 18	ngen zur medizinischen Rehabilitation 85 Kinder aus dem Kreis Coesfeld disziplinäre Frühförderung)	664.981	2,95	Eigenmittel
Frühfö	/L gewährt Leistungen zur Früherkennung und rderung, um (drohende) Behinderungen abzu- n, zu mildern oder zu beseitigen.			
4.2 Leistu	ngen zur Sozialen Teilhabe	6.625.877	29,43	Eigenmittel
und Jug Teilhab	gen zur Sozialen Teilhabe werden für Kinder gendliche erbracht, um eine gleichberechtigte e am Leben in der Gemeinschaft zu ermögli- der zu erleichtern.			
Kind	usive Kindertagesbetreuung für 407 der aus dem Kreis Coesfeld in 126 dertageseinrichtungen	3.161.004	14,04	
treut Behi Betre	LWL finanziert die Inklusive Kindertagesbe- ung (inkl. Kindertagespflege), um Kindern mit nderung eine wohnortnahe und gemeinsame euung von Kindern mit und ohne Behinderung ndertageseinrichtungen zu ermöglichen.			
	pädagogische und kombinierte dertageseinrichtungen	976.707	4,34	
der i päda	39 Kinder aus dem Kreis Coesfeld finanziert LWL die Betreuung und Förderung in 3 heilagogischen, meist kombinierten, Kindertageschtungen.			

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

	Aufwendur	ngen	Finanzierung durch
	€	€/EW	
4.2.3 Heilpädagogische Leistungen im Rahmen der Frühförderung (Solitäre Frühförderung)	1.221.247	5,42	
Für 316 Kinder aus dem Kreis Coesfeld gewährt der LWL Leistungen der heilpädagogischen Frühförderung. Heilpädagogische Frühförderung umfasst alle Maßnahmen, die zur Entwicklung des Kindes und zur Entfaltung seiner Persönlichkeit beitragen.			
4.2.4 Betreuung und Erziehung von 20 Kindern und Jugendlichen mit Behinderung aus dem Kreis Coesfeld in einer Pflegefamilie	1.113.531	4,95	
Der LWL ist für Leistungen der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Pflegefamilien zuständig.			
4.2.5 Leistungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung über Tag und Nacht aus dem Kreis Coesfeld	153.388	0,68	
Der LWL ist zuständig für Leistungen der Eingliede- rungshilfe für Kinder und Jugendliche, die über Tag und Nacht erbracht werden.			
4.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung	1.987.058	8,83	Eigenmittel
Der LWL gewährt Leistungen zur Teilhabe an Bildung um Kindern und Jugendlichen mit Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe an Schulbildung zu ermöglichen.			
LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche insgesamt	9.277.916	41,21	

14

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

		Aufwendu	ngen	Finanzierung durch
		€	€/EW	
5.	LWL-Landesjugendamt Westfalen			
	Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Darüber hinaus übernimmt das LWL-Landesjugendamt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen die Aufsicht und Beratung von Einrichtungen der Jugendhilfe und erteilt diesen entsprechende Betriebserlaubnisse. Diese Aufgaben werden durch qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen wahrgenommen.			
	Unter finanziellen Aspekten kann der umfangreiche Service nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffent- liche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.			
5.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Kreis Coesfeld (ohne inklusive Erziehung)	76.273.084	338,78	rd. 98,5 % Lande mittel außerhalb des Haushalts,
	Das LWL-Landesjugendamt fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitgestellt werden und der investive Ausbau der Plätze für Kinder unter und über drei Jahren gefördert wird. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die plusKITAs, Sprachförderung, Familienzentren und zur Flexibilisierung von Betreuungszeiten. Das LWL-Landesjugendamt bewilligt daneben Zuschüsse für Fortbildungsmaßnahmen für pädagogische Kräfte des Elementarbereichs.			Rest Bundesmitte außerhalb des Haushalts
	Darüber hinaus bewilligt das LWL-Landesjugendamt Mittel zur Unterstützung von Flüchtlingskindern und deren Familien durch niederschwellige Betreuungs- angebote, z.B. Eltern-Kind-Gruppen, Spielgruppen und mobile Angebote.			
	Das LWL-Landesjugendamt stellt außerdem Landes- mittel für Kita-Helferinnen und Kita-Helfer in Kindertageseinrichtungen sowie Energiepauschalen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespfle- gepersonen bereit.			

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

	Aufwendur	ngen	Finanzierung
	€	€/EW	durch
5.2 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen aus dem Kreis Coesfeld)	1.223.884	5,44	rd. 99 % Landes mittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmitt
Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.			außerhalb des Haushalts und Eigenmittel
Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung von Einrichtungen in der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.			
5.3 Förderung der Erziehung in der Familie	2.294.242	10,19	Landesmittel
Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen oder die Frauen und Mädchen mit besonderem Beratungs- und Unterstützungsbedarf betreffen:			außerhalb des Haushalts
Familien- und Lebensberatungsstellen	345.613	1,53	
 Schwangerschaftsberatungsstellen 	629.278	2,79	
 Frauenberatungsstellen 	209.543	0,93	
 Familienbildungsstätten und Familienzentren 	782.943	3,48	
 Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen 	154.560	0,69	
Sonstige	172.305	0,77	

<u>16</u>

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

	Aufwendu	ngen	Finanzierung
	€	€/EW	durch
5.4 Belastungsausgleich nach Landeskinderschutzgesetz NRW Für die wesentlichen Belastungen der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe infolge der Übernahme der in den §§ 5, 8 und 9 Landeskinderschutzgesetz (LKSchG) geregelten Aufgaben wird ein finanzieller Ausgleich nach Maßgabe des LKSchG und des Konnexitätsausführungsgesetzes gewährt. Der Ausgleich wird jährlich antragslos und unaufgefordert auf die einzelnen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe verteilt. Die Mittel sind an keine Nachweispflichten gebunden. Die Landesjugendämter Rheinland und Westfalen sind hierfür vom Jugendministerium des Landes bestellte Bewilligungsbehörde.	891.773	3,96	Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	80.682.983	358,37	

			Aufwendur	ngen	Finanzierung
			€	€/EW	durch
6.	LWL-Förderschulen				
	120 Mädchen und Jungen au Coesfeld besuchen einen Fördersch dergarten oder eine Fördersch	derschulkin-			
	Dafür wendet der LWL auf:		2.270.962 1)	10,09	rd. 80 % Eigenmittel
	Die Anzahl der Schülerinnen und Sc folgt auf:	hüler teilt sich wie			
	Förderschwerpunkt Sehen	8			
	Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation	19			
	Förderschwerpunkt Sprache	34			
	Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	59			

¹⁾ Saldo (Aufwendungen-Erträge): 1.853.158 € / 8,23 €/EW (Eigenmittel)

		Aufwendu	ngen	Finanzierung durch
		€	€/EW	duicii
7.	Landesbetreuungsamt			
	Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und bedarfsgerechte Finanzierung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer zu gewinnen und zu begleiten.			
	Zuschüsse an 3 Betreuungsvereine mit Standort im Kreis Coesfeld	173.400	0,77	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	zialbereich insgesamt ositionen 1 7.)	184.616.314	820,01	

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

		Aufwendun	gen	Finanzierung durch
		€	€/EW	dureir
8.	LWL-Kultur			
	Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich finanzielle Leistungen (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen) in den Mitgliedskörperschaften.			
	Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.			
3.1	Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur			
	In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur. Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.			
	Förderung der Denkmalpflege im Kreis Coesfeld	720	0,00	
	davon:			
	Bau- und Kunstdenkmäler	-	_	Eigenmittel
	Technische Kulturdenkmäler	-	_	Eigenmittel
	 Bodendenkmäler 	720	0,00	rd. 99 % Lande
	Gefördert wurden Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) im Stadtgebiet der Stadt Coesfeld.			mittel im Haush rd. 1% Eigenm

	Aufwendu	ingen	Finanzierung
	€	€/EW	durch
8.2 Archivförderung			
Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.			
Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Coesfeld Mittel aufgewendet in Höhe von:	-	_	Eigenmittel
8.3 Museumsförderung			
Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen und Gedenkstätten durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.			
Die Zuschüsse an das Museum Burg Vischering in Lüdinghausen betragen:	9.842	0,04	Eigenmittel

LWL-Leistungsbericht 2024 21

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

€	€/EW 4,14	rd. 80 % Eigen- mittel, rd. 20 % Landesmittel auß
32.613	4,14	mittel, rd. 20 %
32.613	4,14	mittel, rd. 20 %
32.613	4,14	mittel, rd. 20 %
		Landesmittei aul
		halb des Hausha
43.175	4,18	
3	943.175	943.175 4,18

Daten auf Ebene des Kreises

		Aufwendun	gen ¹⁾		eistungs- itigte ²⁾
		€	€/EW	Kinder und Jugendliche	Erwachsene
9.	Zusammenfassung - Aufwendungen				
9.1	Übersicht über die Leistungen der Eingliederungshilfe des SGB IX für Menschen aus dem Kreis Coesfeld zur				
	Medizinischen Rehabilitation darunter	664.981	2,95	185	_
	Interdisziplinäre Frühförderung	664.981	2,95	185	
	Soziale Teilhabe darunter	63.139.307	280,44	705 ³⁾	1.591 ³⁾
	Solitäre Frühförderung	1.221.247	5,42	316	
	 Kindertagesbetreuung Assistenzleistungen für erwachsene Menschen mit Behinderungen, darunter Leistungen 	4.137.711	18,38	446	
	 in besonderen Wohnformen (ehemals Stationäres Wohnen ⁴⁾) außerhalb von besonderen Wohnformen 	39.854.896 11.344.395	177,02		701 873
	(ehemals Ambulant Betreutes Wohnen)	11.544.595	50,39		0/3
	Betreuung in einer Pflegefamilie	1.444.024	6,42	20	19
	• Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten (insb. Tagesstruktur und Tagesstätten)	2.364.262	10,50		163
	• Ambulante Hilfe zur Pflege neben Eingliederungshilfe	5.080	0,02		3
	nachrichtlich solitäre stationäre Hilfe zur Pflege	2.646.139	11,75		108
	Teilhabe an Bildung	3.351.225	14,89	25	12
	Teilhabe am Arbeitsleben darunter	24.209.407	107,53		1.157
	• Werkstatt für behinderte Menschen	23.746.607	105,47		1.115
	Eingliederungshilfe insgesamt	91.364.920	405,81	870 ³⁾	2.042 3)
	davon Kinder und Jugendliche	9.277.916	41,21		
	Erwachsene	82.087.004	364,60		

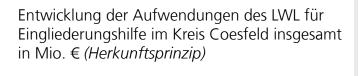
Zeichenerklärung: "-" nichts vorhanden; "." Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten 1) entspricht dem Begriff Eingliederungshilfeaufwand (brutto) aus dem Jahresabschluss

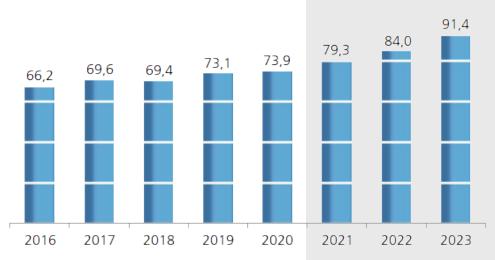
²⁾ Leistungsberechtigte im Jahresdurchschnitt 2023

³⁾ Anzahl der Leistungsberechtigten, die eine oder mehrere verschiedene Leistungsarten erhalten haben

⁴⁾ ohne existenzsichernde Leistungen

Daten auf Ebene des Kreises





Hinweis:

Neue Zuständigkeiten des LWL ab dem Berichtsjahr 2020 im Bereich der Eingliederungshilfeleistungen für Kinder und Jugendliche (gemäß AG SGB IX NRW).

	Aufwendu	ngen
	€	€/EW
9.2 Aufwendungen insgesamt		
In der folgenden Übersicht werden alle Aufwendungen des LWL im Kreis Coesfeld nach Aufgabengebieten zusammengefasst dargestellt.		
1. LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe	64.180.384	285,06
2. LWL-Inklusionsamt Arbeit	25.115.656	111,56
3. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht	2.915.013	12,95
4. LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	9.277.916	41,21
5. LWL-Landesjugendamt	80.682.983	358,37
6. LWL-Förderschulen	2.270.962	10,09
7. Landesbetreuungsamt	173.400	0,77
8. LWL-Kultur	943.175	4,18
Aufwendungen insgesamt	185.559.489	824,19

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

10. LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit

10.1 Leistungsberechtigte nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle enthält die durchschnittliche Anzahl der Leistungsberechtigten der wichtigsten Leistungsarten im Rahmen der Eingliederungshilfe im Jahr 2023 (S. 5, 6 und 8).

			darunter	
Gemeinde	Leistungs- berechtigte insgesamt ¹⁾	Leistungen in besonderen Wohnformen	Leistungen außerhalb von besonderen Wohnformen	Teilhabe am Arbeitsleben
Ascheberg Billerbeck Coesfeld Dülmen Havixbeck	145 85 384 490 98	60 36 140 151 39	48 28 190 238 39	78 58 218 276 63
Lüdinghausen Nordkirchen	224 65	74 14	106 30	119 45
Nottuln Olfen Rosendahl	169 71 90	49 31 33	82 18 31	93 43 62
Senden	169	74	63	102
Nicht zurechenbar	52	-	-	-
Kreis Coesfeld	2.042	701	873	1.157

¹⁾ Anzahl der Leistungsberechtigten, die eine oder mehrere verschiedene Leistungsarten erhalten haben

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

10.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Rahmen der Eingliederungshilfe (S. 5, 6 und 8) auf die einzelnen Städte und Gemeinden im Kreisgebiet verteilen. Dabei wird die Herkunft der Leistungsberechtigten berücksichtigt.

Aufwendungen €

			darunter	
Gemeinde	Insgesamt	Leistungen in besonderen Wohnformen	Leistungen außerhalb von besonderen Wohnformen	Teilhabe am Arbeitsleben
Ascheberg Billerbeck Coesfeld Dülmen Havixbeck	6.299.963 3.911.556 15.800.844 19.420.457 4.191.161	3.279.642 2.082.330 7.869.724 9.071.718 2.074.279	614.578 287.251 2.309.950 3.298.705 416.622	1.671.488 1.210.056 4.519.073 5.821.243 1.278.458
Lüdinghausen Nordkirchen Nottuln Olfen Rosendahl	8.477.234 2.397.053 6.495.346 3.379.698 3.635.669	4.148.414 725.514 2.775.087 1.862.543 1.767.672	1.250.841 648.186 863.577 185.413 406.168	2.450.628 929.720 1.963.322 922.596 1.281.217
Senden Nicht zurechenbar	8.078.023	4.197.973 -	1.063.104	2.161.606
Kreis Coesfeld	82.087.004	39.854.896	11.344.395	24.209.407

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

11. LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche (S. 12 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Aufwendungen €

		Loistungon			davon				LWL-Soziale
Gemeinde	Leistungen zur medizini- schen Reha- bilitation	Leistungen zur Sozialen Teilhabe für Kinder und Jugendliche	Inklusive Kindertages- betreuung	Heilpäd. und komb. Kin- dertagesein- richtungen	Heilpäd. Leistungen im Rahmen der Frühför- derung	Betreuung und Erzie- hung in einer Pflegefamilie	Leistungen über Tag und Nacht	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Teilhabe für Kinder und Jugendliche Insgesamt
	22.225	500.005	205 700	65.600	400.005	76.454		77.706	640.057
Ascheberg	23.326	538.935	286.792	65.693	109.996	76.454	-	77.796	640.057
Billerbeck	49.449	269.628	140.798	5.458	53.549	69.823	-	230.688	549.765
Coesfeld	210.986	1.130.516	548.129	168.528	241.778	172.081	-	241.612	1.583.114
Dülmen	82.223	1.307.855	695.808	137.801	306.951	92.821	74.474	320.021	1.710.099
Havixbeck	27.428	179.545	88.152	45.132	46.261	-	-	271.477	478.450
Lüdinghausen	58.639	650.583	340.295	90.511	115.933	29.369	74.475	123.317	832.539
Nordkirchen	16.190	552.030	136.881	110.854	45.139	258.622	534	5.475	573.695
Nottuln	85.918	689.500	375.515	200.524	71.050	42.411	-	252.407	1.027.825
Olfen	12.540	391.201	119.908	31.148	37.002	203.143	-	3.774	407.515
Rosendahl	87.684	348.145	195.579	41.277	24.980	86.309	-	103.959	539.788
Senden	10.598	567.939	233.147	79.781	168.608	82.498	3.905	356.532	935.069
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Coesfeld	664.981	6.625.877	3.161.004	976.707	1.221.247	1.113.531	153.388	1.987.058	9.277.916

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

12. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Jugendhilfe (S. 14 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Aufwendungen €

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	Kinder- und Jugendförderung	Förderung der Erziehung in der Familie	Belastungsaus- gleich nach Landeskinder- schutzgesetz NRW	Insgesamt
Coesfeld Dülmen	11.296.670 14.903.521	367.675 242.175	543.041 664.037	168.488 197.160	12.375.874 16.006.893
Kreisjugendamt Coesfeld	50.072.893	614.034	1.087.164	526.125	52.300.216
Kreis Coesfeld	76.273.084	1.223.884	2.294.242	891.773	80.682.983

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

13. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Kultur (S. 19 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Aufwendungen €

		Denkmalpflege		Archiv-	Museums-	Kultur-	
Gemeinde	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler	förderung	förderung	förderung	Insgesamt
Ascheberg	_	_	_	_	-	_	_
Billerbeck	_	_	_	_	_	22.000	22.000
Coesfeld	-	-	720	-	-	9.449	10.169
Dülmen	-	-	-	-	-	5.346	5.346
Havixbeck	-	-	-	-	-	831.075	831.075
Lüdinghausen	-	-	-	-	9.842	2.568	12.410
Nordkirchen	-	-	-	-	-	1.533	1.533
Nottuln	-	-	-	-	-	970	970
Olfen	-	-	-	-	-	6.352	6.352
Rosendahl	-	-	-	-	-	320	320
Senden	-	-	-	-	-	-	-
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	53.000	53.000
Kreis Coesfeld	-	-	720	-	9.842	932.613	943.175

Mio. €

B Regionale Leistungsübersicht - Gesamtübersicht über alle Mitgliedskörperschaften

			Leistungen und Zahlungsaufwand 1)							
Mitgliedskörperschaft	gezahlte Landschafts- umlage	LWL-Inklusi- onsamt Soziale Teilhabe	LWL-Inklu- sionsamt Arbeit	LWL-Amt für Soziales Entschädi- gungsrecht	LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	LWL-Landes- jugendamt Westfalen	LWL-Förder- schulen	Landesbe- treuungsamt	LWL-Kultur	Gesamt
Kreisfreie Städte										
Bielefeld	130,7	129,9	44,9	5,3	20,2	105,2	4,3	0,2	0,1	310,0
Bochum	143,1	91,1	24,9	3,0	11,5	93,2	4,1	0,4	0,1	228,3
Bottrop	37,6	28,2	9,8	1,6	3,7	31,8	1,0	0,0	0,0	76,0
Dortmund	272,3	166,9	45,7	4,0	22,5	166,4	8,5	0,3	0,2	414,5
Gelsenkirchen	117,5	70,0	24,6	1,9	8,0	68,7	5,1	0,1	0,0	178,3
Hagen	73,7	48,1	18,9	1,3	8,6	49,7	3,8	0,1	0,1	130,6
Hamm	63,5	51,7	17,6	1,5	8,8	52,7	3,3	0,1	0,1	135,7
Herne	60,6	40,6	15,0	1,9	4,7	46,0	2,4	0,1	0,0	110,6
Münster	112,0	94,4	29,1	2,6	11,0	101,1	5,0	0,4	0,6	244,2

¹⁾ Die Aufwendungen sind zum Teil auch durch Landes- und Bundesmittel finanziert. Vgl. dazu die Erläuterungen bei den jeweiligen Aufgabenfeldern. Nicht berücksichtigt sind Arbeitsplatzeffekte sowie Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime) und der LWL-Kulturstiftung, da diese außerhalb der Landschaftsumlage refinanziert sind.

B Regionale Leistungsübersicht - Gesamtübersicht über alle Mitgliedskörperschaften

Mio. €

					Leistungen ι	ınd Zahlungsau	fwand 1)			
Mitgliedskörperschaft	gezahlte Landschafts- umlage	LWL-Inklusi- onsamt Soziale Teilhabe	LWL-Inklu- sionsamt Arbeit	LWL-Amt für Soziales Entschädi- gungsrecht	LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	LWL-Landes- jugendamt Westfalen	LWL-Förder- schulen	Landesbe- treuungsamt	LWL-Kultur	Gesamt
Kreise										
Kreis Borken	116,4	106,3	44,8	3,7	17,3	123,0	4,0	0,4	0,3	299,7
Kreis Coesfeld	65,1	64,2	25,1	2,9	9,3	80,7	2,3	0,2	0,9	185,6
Ennepe-Ruhr-Kreis	104,5	80,9	26,1	3,0	13,4	85,7	4,1	0,0	0,0	213,3
Kreis Gütersloh	129,0	78,8	34,7	2,8	12,4	108,0	4,2	0,1	0,1	241,3
Kreis Herford	80,4	62,8	22,9	3,0	11,5	68,4	3,4	0,1	0,6	172,7
Hochsauerlandkreis	81,2	75,5	32,0	2,6	14,8	66,0	6,1	0,2	0,4	197,7
Kreis Höxter	41,5	38,2	21,3	1,8	7,6	36,7	1,3	0,1	0,1	107,2
Kreis Lippe	109,8	84,6	39,6	3,4	15,2	101,1	3,2	0,0	4,1	251,1
Märkischer Kreis	135,0	110,8	38,5	3,1	21,0	102,3	8,6	0,2	0,2	284,7
Kreis Minden-Lübbecke	103,7	90,3	38,0	2,8	11,3	78,0	4,1	0,3	0,1	224,8
Kreis Olpe	45,4	33,6	13,0	1,1	10,2	41,2	2,8	0,1	0,4	102,3
Kreis Paderborn	100,6	66,0	32,6	2,4	11,3	108,0	4,2	0,1	0,2	224,6
Kreis Recklinghausen	211,4	169,3	59,0	5,0	26,3	169,8	9,6	0,2	1,7	441,0
Kreis Siegen-Wittgenstein	90,5	64,3	21,9	2,0	6,7	76,8	3,2	0,1	0,6	175,6
Kreis Soest	94,4	81,4	33,0	3,4	14,5	85,3	5,5	0,2	0,2	223,6
Kreis Steinfurt	141,5	123,3	55,3	4,5	30,3	158,5	6,3	0,4	0,1	378,6
Kreis Unna	129,5	98,7	37,7	2,9	19,8	105,8	5,1	0,1	0,6	270,7
Kreis Warendorf	85,9	77,5	36,0	3,3	10,2	86,1	4,8	0,1	0,2	218,1
nicht zurechenbar		11,2	5,7	16,2	26,5	13,3	4,0	-	1,2	78,1
Insgesamt	2.876,9	2.238,6	847,6	93,0	388,5	2.409,3	124,3	4,3	13,3	6.118,8

¹⁾ Die Aufwendungen sind zum Teil auch durch Landes- und Bundesmittel finanziert. Vgl. dazu die Erläuterungen bei den jeweiligen Aufgabenfeldern. Nicht berücksichtigt sind Arbeitsplatzeffekte sowie Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime) und der LWL-Kulturstiftung, da diese außerhalb der Landschaftsumlage refinanziert sind.

C. Landschaftsumlage und Finanzstruktur des LWL

Der Kreis Coesfeld hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2023	65,1	291,40	16,20
2024	70,7	313,90	17,35

nachrichtlich:

Der LWL erbrachte im Berichtsjahr **2023** finanzielle Leistungen in Höhe von rund **185,6 Millionen Euro** im Kreis Coesfeld (inkl. Landes- und Bundesmittel).

Finanzstruktur des LWL in 2023

	Mio. €	Anteil in %
Ordentliche Erträge	4.098,1	100
 Zuwendungen und allgemeine Umlagen 		
Landschaftsumlage	2.876,9	70
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	711,2	17
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	134,9	3
Sonstige Transfererträge 1)	184,3	5
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen 	46,1	1
Übrige ordentliche Erträge ²⁾	144,7	4

¹⁾ u.a. Erträge der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

²⁾ u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte (z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

D. LWL als Standortfaktor

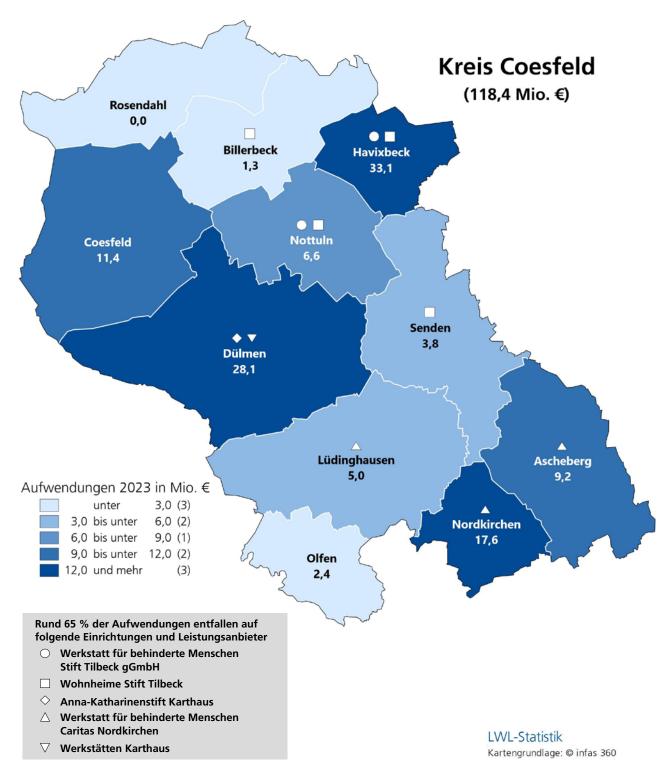
1. Einrichtungen und Beschäftigte des LWL im Kreis Coesfeld

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2023
Krankenhäuser	28
Außenstellen der LWL-Klinik Marl-Sinsen: LWL-Tagesklinik Coesfeld	22
LWL-Institutsambulanz Coesfeld	6
Förderschulen und Schulen für Kranke	_
Jugendhilfe	-
Kultur	_
Burg Hülshoff - Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung	-
Beschäftigte insgesamt	28

D LWL als Standortfaktor

2. Aufwendungen der Eingliederungshilfe am Ort der Leistungserbringung

In der folgenden Karte werden die Aufwendungen für Eingliederungshilfe der LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit in der jeweiligen Stadt bzw. Gemeinde, in der die Leistung erbracht wird, dargestellt. Dabei werden Leistungsberechtigte auch berücksichtigt, wenn sie nicht aus dem Kreisgebiet stammen. Darüber hinaus bietet der LWL im Rahmen der Teilhabeplanung Beratungs- und Bedarfsermittlungsgespräche vor Ort in seinen Regionalbüros an.



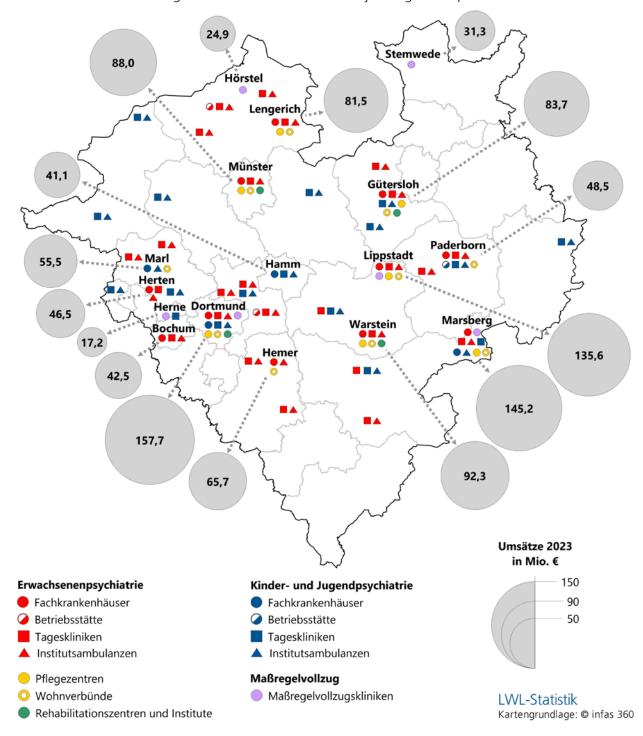
D. LWL als Standortfaktor

3. LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen und LWL-Maßregelvollzug

Die rund 13.500 Beschäftigten des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs sorgen jährlich mit mehr als 240.000 Behandlungen für Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen oder auch geistigen Behinderungen. Zudem werden in den LWL-Maßregelvollzugskliniken rund 1.300 Patienten behandelt. In den über 130 Einrichtungen (u.a. Kliniken, Reha-Einrichtungen, Wohnverbünde und Pflegezentren) werden so jährlich rund 1,2 Mrd. € an Umsätzen erwirtschaftet.

3.1 Standorte und Umsätze

In der nachfolgenden Karte werden die Standorte der Einrichtungen und Außenstellen des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs dargestellt. Darüber hinaus enthält die Karte die Umsätze der Einrichtungen nach dem Betriebssitz der jeweiligen Hauptstelle.

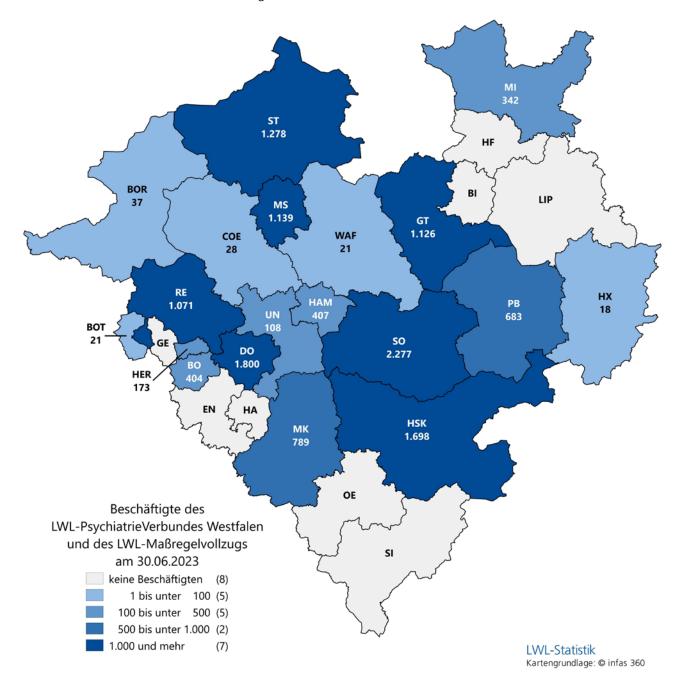


D. LWL als Standortfaktor

3.2 Beschäftigte in den Mitgliedskörperschaften

In der nachfolgenden Karte wird dargestellt, wie sich die rund 13.500 Beschäftigten des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs auf die jeweiligen Mitgliedskörperschaften des LWL verteilen.

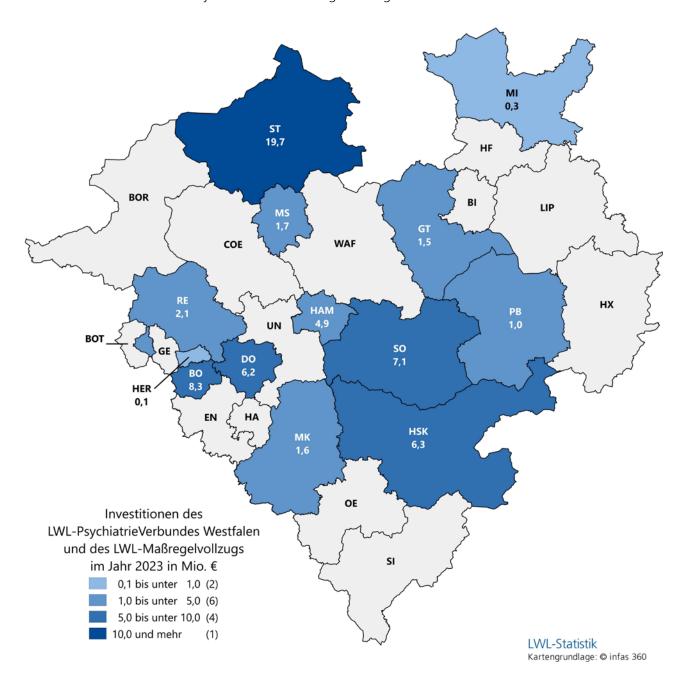
Weitere Einzelheiten zu den Beschäftigten des LWL im Kreis Coesfeld finden Sie auf Seite 33.



D. LWL als Standortfaktor

3.3 Investitionen in den Mitgliedskörperschaften

In der nachfolgenden Karte werden die Investitionen der Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs im Jahr 2023 dargestellt. Die Investitionen sind nach dem Betriebssitz der jeweiligen Hauptstelle ausgewiesen. Insgesamt sind in Westfalen-Lippe 60,8 Mio. € in die Immobilien im Bereich Psychiatrie und Maßregelvollzug investiert worden.



Das ist der LWL 2024



8,5 Mrd.

Euro "Umsatz"



Behandlungen in LWL-Kliniken



über 100.000

Menschen erhalten Leistungen der Eingliederungshilfe

200

LWL-Einrichtungen in Westfalen-Lippe

20.000

Mitarbeiter:innen



LWL-Museen

Der LWL kümmert sich mit über 200 Einrichtungen wie Kliniken für Psychiatrie, spezialisierten Förderschulen und vielseitigen Museen um gleichwertige Lebensverhältnisse für die 8,4 Millionen Menschen in Westfalen-Lippe. Mit Hilfe seiner 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzt der LWL auf Innovation, fördert Inklusion und stärkt die Region.

6.130

Schüler:innen in LWL-Förderschulen

